



1 Togo, festungsartige Häuser im Tamberma-Tal © Veronika Staltmanis

2 Kakum-NP, Canopy Walk © eunikas/stock.adobe.com

## Togo - Benin - Ghana

### Stammestraktionen und Voodoo-Zauber

+ Voodoo-Festival (Jänner-Termin)

+ Akwasidae-Fest am Hof der Ashanti  
(nicht im Jänner und Dezember)

*Voodoo, Gold, einzigartige Landschaften und Menschen prägen diese Reise durch drei Länder Westafrikas. Wir reisen von tropischen Küstenwäldern bis zu trockenen Savannen im Norden und lassen uns von westafrikanischer Gastfreundlichkeit verzaubern. Die Wehrdörfer des außergewöhnlichen Volkes der Tamberma in Togo zählen zum UNESCO-Welterbe. Den Kontrast dazu liefert das Stelzendorf Ganvié im Nokoué-See, das als „Venedig Westafrikas“ bezeichnet wird - eine sehr farbenprächtige Version... Erleben Sie Voodoo-Zeremonien in Benin und sehen Sie Fetischmärkte in den großen Städten. An der Küste von Ghana erkunden wir das Elmina Fort, die älteste Burg an der Goldküste mit seinem Fischereihafen.*

doo-Wächtern für eine gute Nacht.

**4. Tag: Grand Popo - Ouidah - Voodoo-Festival (nur 3. Termin).** Am Morgen geht es weiter in den geschichtsträchtigen Ort Ouidah. **Tagesprogramm ohne Voodoo-Festival:** Der Tag steht ganz im Zeichen der tragischen Sklavengeschichte sowie der mystischen Voodoo-Religion. Wir besuchen das historische Museum, den Python-Tempel sowie den Heiligen Wald des Stadtgründers König Kpassé. Am Nachmittag bleibt Zeit, sich am Strand oder Pool zu erholen.

**Tagesprogramm mit Voodoo-Festival (nur Jänner-Termin):** Am Nationalfeiertag, dem 10. Januar, werden im Süden Benins die weltweit größten Voodoo-Feste zelebriert. Während einer langen Prozession ziehen Priester, Fetischisten und Adepten in traditioneller Kleidung über den Strand bis zur Place du 10 Janvier in Grand Popo. Erleben Sie die schon fast spürbare Magie der Voodoo-Tänze und Rituale oder Opferungen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Ouidah, wo wir das Museum über den Sklavenhandel und den heiligen Python-Tempel besuchen.

**5. Tag: Ouidah - Bootsfahrt zum Stelzendorf Ganvié - Abomey: Königreich Dahomey.** Wir verlassen Ouidah Richtung Abomey-Calavi und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Nokoué-See zum Stelzendorf Ganvié, das als das „Venedig Westafrikas“ bezeichnet wird. Am Nachmittag erreichen wir Abomey, einst - aufgrund von Sklavenhandel reiche - Hauptstadt des Königreichs Dahomey, wo wir die aus Lehm errichteten Königspaläste der Fon (UNESCO-Welterbe) aus dem 17. - 19. Jh. besichtigen.

**6. Tag: Abomey - Natitingou.** Auf dem Weg nach Natitingou halten wir in Copargo und besuchen das Volk der Yom im Dorf Tanéka. Es lebt nach alten Traditionen in Rundhüttdörfern und ist verwandt mit den Somba und den Tamberma. Der König über 260 Untertanen wird uns begrüßen und in die Kultur des Dorfes einführen. Gegen Abend Ankunft in Natitingou.

**7. Tag: Natitingou - Somba - Tamberma - Kara.** Am Morgen fahren wir durch die reizvolle Landschaft der Atacora-Berge in das Land der Somba und lernen im Dorf Koussoucoingou ihre einzigartigen Lehm-burgen kennen. Anschließend Grenzübergang nach Togo: In der Region Koutammakou besuchen wir die Tamberma, die eng mit den Somba verwandt sind. Auch sie leben, umgeben von riesigen Ahnenaltären, in außergewöhnlichen Lehm-burgen - sog. Takienta, die einst zum Schutz vor Sklavenjägern errichtet wurden (UNESCO-Welterbe). Weiter geht es zum Schmiededorf Tchare, das in den Kabye-Bergen liegt. Am späten Nachmittag erreichen wir Kara.

**8. Tag: Kara - Feuertanz im Land der Bassar - Tamale/Ghana.** Fahrt durch das Land der Bassar, in dem wir auch einen typischen Hochofen besichtigen, wie er schon seit 2000 Jahren zur Eisengewinnung genutzt wird. Hier erleben wir einen traditionellen Feuertanz. Nach den



Togo  
Benin  
Ghana



1 Ashanti-König © Paul Smith / Alamy Stock Photo 2 Ganvié © robnaw - stock.adobe.com/Fotolia.com

Grenzformalitäten Fahrt nach Tamale, eine der größten Städte Ghanas.  
**9. Tag: Tamale - Kumasi.** Ein langer Fahrttag nach Kumasi erwartet uns heute - entlang der Strecke überqueren wir den Weißen und Schwarzen Volta, zwei der Quellflüsse des wichtigsten und größten Stromes in Ghana. In Kintampo stürzt der Pumpu-Fluss rund 70 m in die Tiefe und bildet den Kintampo-Wasserfall. Samstag ist für die Akan und GAVölker Ghanas traditionell der Tag, an dem Bestattungen und Trauerfeiern stattfinden. Am Nachmittag nehmen wir (nach Möglichkeit) an einer Ashanti-Bestattungszeremonie teil, ein farbenfrohes Fest mit prächtigen Kleidern und Musik.

**10. Tag: Kumasi/Akwasidae-Fest der Ashanti (nicht beim Jänner-Termin).** Im Waldgürtel Westafrikas blühte im 18. Jh. das Reich der Ashanti. Bei der Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt der Ashanti besuchen wir das Cultural Center mit Kunsthandwerkern, das Prempeh II Jubilee Museum und das Manhyia Palast-Museum, die ehemalige Residenz des Ashantene, des Herrschers der Ashanti. Heute werden wir (nicht bei den Dez. und Jänner-Terminen) auch einen weiteren kulturellen Höhepunkt unserer Reise erleben - das Akwasidae-Fest, bei dem der Ashantene die Huldigung seiner Untertanen entgegen nimmt. Bei den Dez. und Jänner-Terminen unternehmen wir am Nachmittag einen Ausflug nach Bonwire in ein Weberdorf und nach Ejisu (UNESCO-Welterbe) zu einem Schrein mit traditioneller Ashanti-Architektur.

**11. Tag: Kumasi - Cape Coast/Biriwa.** Auf dem Weg an die Küste lernen wir die Palmölherstellung kennen und besuchen eine Kakao-Anbaugelände. Über Cape Coast erreichen wir am frühen Nachmittag Elmina mit dem Elmina Castle (UNESCO-Welterbe), der ältesten Burg an der Goldküste. Anschließend schlendern wir über den lebendigen Fischmarkt, sehen uns Posuban-Schreine an und genießen von dem hoch über der Stadt errichteten Fort São Jago da Mina einen fantastischen Blick auf den pittoresken Fischerhafen.

**12. Tag: Cape Coast - Kakum Nationalpark - Cape Coast Castle - Accra.** Am Morgen besuchen wir den Kakum-Nationalpark, wo wir über den schwindelerregenden, bis zu 45 m hohen Canopy Walkway durch die Wipfel der Urwaldriesen spazieren können. Anschließend Rückfahrt nach Cape Coast und Besichtigung der berühmten Sklavenburg Cape Coast Castle (UNESCO-Weltkulturerbe), in deren Verliesen die Gefangenen auf das nächste Sklavenschiff warteten. Gegen Abend erreichen wir Accra, die Hauptstadt Ghanas.

**13. Tag: Accra - Rückflug nach Europa.** Bei einer Stadtbesichtigung besuchen wir den Independence Square, das Kwame Nkrumah Memorial und fahren durch das Altstadtviertel James Town. In einem Casket Shop sehen wir erstaunliche Särge, manche in Form eines Fahrzeuges, einer Cola-Flasche oder sogar eines Fotoapparates. Möglichkeit zum Besuch des Nationalmuseums (zurzeit wegen Renovierung geschlos-

sen). Auf dem Souvenirmarkt neben dem Arts Centre können wir letzte Einkäufe tätigen. Bis zum Abend steht ein Tageszimmer zur Verfügung. Gegen Abend Transfer zum Flughafen. Rückflug um ca. 23.00 Uhr nach Brüssel bzw. Amsterdam.

**14. Tag: Brüssel/Amsterdam - Wien/München.** Am frühen Morgen Ankunft in Brüssel/Amsterdam - Weiterflug nach Wien oder München.

**Erlebnisreise mit Flug, Kleinbus und Hotels/HP**

**TERMINE**

PAGTB

08.11. - 21.11.2019	13.03. - 26.03.2020
20.12. - 02.01.2020	24.04. - 07.05.2020
07.01. - 20.01.2020 Voodoo-Fest	05.06. - 18.06.2020
31.01. - 13.02.2020	17.07. - 30.07.2020

Flug ab Wien, München	€ 3.160,-	€ 3.270,-	€ 3.290,-
EZ-Zuschlag	€ 370,-	€ 370,-	€ 370,-

**LEISTUNGEN**

- Linienflug mit Brussels Airlines über Brüssel bzw. mit Air France/KLM über Paris/Amsterdam nach Lomé und von Accra retour
- Transfers u. Rundfahrt im komfortablen Kleinbus mit Aircondition
- 12 Übernachtungen in afrikanischen Mittelklassehotels (tw. einfach, tw. \*\*\*Hotels), Tageszimmer am Abreisetag
- Halbpension vom 2. Tag morgens bis 13. Tag morgens
- Eintritte lt. Programm
- deutschsprachige Reiseleitung, zusätzlich örtliche Führer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 432,-)

**Gültiger Reisepass (bis 7 Monate nach Ausreise gültig) mit Visa u. Gelbfieber-Impfnachweis erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 6 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 12 Pers.

**NICHT INKLUDIERT:** Visa für Ghana, Togo und Benin, total dzt. € 385,-

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels in Zweibettzimmern mit Du/WC

Lomé	***Hotel Coco Beach (direkt am Meer)
Grand Popo	***Hotel Awalé Plage (direkt am Meer)
Ouidah	**Hotel Diaspora Bénin/Jardin Brésilien (am Meer)
Abomey	**Hotel Sun City o. **Hotel Guedeve
Natitingou	**Hotel Tata Somba (mit Pool)
Kara	**Hotel Kara
Tamale	***Hotel Mum (mit Pool) od. ***Hotel African Dream
Kumasi	***Hotel Sunset bzw. Hotel Royal Lamerta (mit Pool)
Cape Coast	***Biriwa Beach Resort bzw. Anomabo Beach Hotel
Accra	***Paloma Hotel

**HINWEIS:** Aufgrund von eventueller Erkrankung oder Reise des Ashanti-Königs kann das Akwasidae-Fest leider auch ausfallen.



Togo  
Benin  
Ghana